

# Nachhaltigkeitsrichtlinie Bellevue Group

## 1. Geltungsbereich und Zweck

### 1.1. Geltungsbereich

Die vorliegende Richtlinie gilt für alle Verwaltungsräte, Geschäftsleitungsmitglieder und Mitarbeitenden der Bellevue Group AG und ihrer Tochtergesellschaften, (hiernach «Bellevue» genannt).

### 1.2. Zweck

Diese Richtlinie schafft ein verbindliches Rahmenwerk für die Bellevue Mitarbeiter hinsichtlich ethischer, verantwortlicher und nachhaltiger Unternehmenspraktiken. Sie regelt Standards und Verhaltensweisen in Bezug auf umweltbezogene, soziale und Governance-Aspekte, basierend auf dem Wertesystem des Unternehmens.

## 2. Unternehmenswerte

Wir verpflichten uns zu nachhaltigen, verantwortungsvollen und wertorientierten Unternehmenspraktiken. Wir verstehen gute Unternehmenspraktiken als Schlüsselerfolgsfaktor und unverzichtbare Voraussetzung zur Erreichung der strategischen Unternehmensziele und zur Schaffung von nachhaltigem Wert für Anspruchsgruppen wie Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre, interessierte Öffentlichkeit, Umwelt und Gesellschaft.

Dabei orientieren wir uns u.a. auch an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, welche Richtlinien zu Menschenrechten, Arbeitsstandards, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuerfragen und Verbraucherschutz umfassen.

Wir anerkennen, dass alle unternehmerischen Aktivitäten unvermeidbar einen direkten oder indirekten Einfluss auf Umwelt, Soziales und Governance ausüben und dass das Unternehmen hierfür die Verantwortung tragen muss.

## 3. Nachhaltigkeitsprinzipien

Nachfolgende Darstellung fasst die wichtigsten Bereiche zur Anwendung unserer Nachhaltigkeitsprinzipien zusammen:

Environmental	Social	Governance
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Abfallbewirtschaftung &amp; Recycling</li><li>▪ Energieverbrauch</li><li>▪ Transport &amp; Mobilität</li><li>▪ Beschaffungsprozess</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mitarbeiterselektion</li><li>▪ Arbeitskultur</li><li>▪ Gesundheit</li><li>▪ Gleichberechtigung</li><li>▪ Mitarbeiterbeteiligung</li><li>▪ Eigenverwaltung der PK</li><li>▪ Spenden &amp; Wohltätigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Börsenreguliert (Richtlinie Corporate Governance)</li><li>▪ Unabhängig geprüfter Vergütungsbericht</li><li>▪ Lokale Finanzmarktregulierung</li><li>▪ Klar definierte und ausgewogene Kompetenzverteilung</li></ul>

#### 4. Umweltbezogene Praktiken

Im Rahmen unserer Arbeitsprozesse legen wir Wert auf umweltschonende Praktiken und stellen dies insbesondere mit folgenden Massnahmen sicher:

##### 4.1. Abfallbewirtschaftung & Recycling

An allen Standorten sind Systeme zur Sammlung und Wiederverwertung verschiedenster Werkstoffe errichtet, darunter etwa zur Sammlung von Karton, PET, Glas, Papier oder Batterien. Wir trennen Abfall und entsorgen fachgerecht. Wir achten bereits bei der Beschaffung darauf, dass kein übermässiger Abfall oder anderweitige unnötige Umweltbelastungen.

Der Papierverbrauch stellt für ein Dienstleistungsunternehmen eine bedeutende Ressource dar. Wir achten mit geeigneten Massnahmen darauf, dass der Papierverbrauch konstant verringert und durch anderweitige Mittel ersetzt werden kann (z.B. Dokumente auf Notebooks/Tablets anstatt gedruckten Handouts, Geschäftsberichte auf FSC-Papier gedruckt, Versand auf Anfrage). Druckprogramme werden so initialisiert, dass Ausdrücke standardmässig schwarzweiss und zweiseitig ausgegeben werden.

##### 4.2. Energieverbrauch

Am Hauptsitz der Gesellschaft in Zürich wird Wärme- und Kälteenergie über eine reversible Luft-Wasser-Wärmepumpe bereitgestellt.

Bei der Beschaffung von strombetriebenen Geräten wie PCs, Monitoren, Druckern etc. achten wir auf den Einsatz energieeffizienter Geräte. Wo möglich sind Energieverbrauchssteuerungen programmiert, welche die IT Komponenten, nach vorgegebenen Zeitmustern in Gruppen oder individuell, automatisch in den Stand-by-Modus schalten. Die Beleuchtung der Gebäude erfolgt nur bei deren Nutzung.

##### 4.3. Transport & Mobilität

Unsere Standorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Mitarbeiter werden gebeten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Wir unterstützen dies aktiv durch finanzielle Anreize. Sämtliche Mitarbeitenden in der Schweiz erhalten einen jährlichen Beitrag an ein SBB Halbtax-Abonnement. Am Standort des Hauptsitzes stehen den Mitarbeitenden Parkplätze für Zweiräder, jedoch nicht für Autos zur Verfügung. Ferner wird die Anreise mit dem Fahrrad durch die vorhandene Infrastruktur mit hausinternen Duschen und Garderoben zusätzlich attraktiv gestaltet.

Aufgrund unserer globalen Anlagestrategien und Distributionstätigkeiten mit Mitarbeitern an verschiedenen Standorten sind internationale Kontakte wichtig. Alle Standorte verfügen über eine Videokonferenz-Infrastruktur. Wir setzen prioritär Telefon- und Videokonferenzen als Ersatz für physische Meetings ein und beschränken die Reisetätigkeit auf das betrieblich notwendige Minimum. Wo möglich und sinnvoll substituieren wir Flugreisen mit Zugreisen und koordinieren gemeinsame Standortbesuche.

##### 4.4. Beschaffungsprozess

Bei der Beschaffung von Material, Mobiliar, Lebensmitteln, etc. berücksichtigen wir nach Möglichkeit lokale Anbieter und lokale Produkte. Ebenso werden bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern deren Umweltpraktiken berücksichtigt. Bei der Beschaffung von Mobiliar und sonstigem Büromaterial wird auf Langlebigkeit geachtet.

##### 4.5. Erhalt der Biodiversität

Die Bellevue Group und ihre Tochtergesellschaften operieren weitgehend ausserhalb von Biodiversitäts-sensitiven Gebieten bzw. mit sehr geringem direkten Einfluss auf die Biodiversität. Im Rahmen der Portfolioveranlagung wird indes periodisch überwacht, inwiefern Portfoliounternehmen entweder in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten tätig sind, potenziell negative Auswirkungen auf die lokale Biodiversität ausweisen und über keine Folgenabschätzung verfügen, oder in Kontroversen mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die lokale Biodiversität verwickelt sind. Dieser Anteil soll so gering wie möglich an den gesamten verwalteten Vermögen gehalten werden.

## 5. Soziale Praktiken

### 5.1. Mitarbeiterselektion

Der Mehrwert, welchen Bellevue für seine Anspruchsgruppen erwirtschaftet, ist untrennbar mit der Fachkompetenz, der Motivation und der hohen Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen verbunden. Entsprechend legen wir ein hohes Gewicht auf die sorgfältige Auswahl geeigneter Talente. Üblicherweise wird die Eignung eines Kandidaten / einer Kandidatin über mehrere Selektionsstufen und Assessments hinweg geprüft. Neben der fachlichen Kompetenz werden insbesondere auch Soft Skills, Teamfähigkeit und Verträglichkeit mit den Unternehmenswerten beurteilt.

### 5.2. Arbeitskultur

Wir streben eine starke unternehmerische Kultur an mit flachen Hierarchien, hoher Selbstverantwortung und Flexibilität hinsichtlich Arbeitszeit, Arbeitspensum und Arbeitsort. Die Unternehmensorganisation ist darauf ausgerichtet, dass die Mitarbeiter ihre jeweiligen professionellen Talente im besten Interesse der Anspruchsgruppen des Unternehmens weiterentwickeln und einsetzen können, immer unter Einbezug des familiären und persönlichen Umfelds (z.B. Teilzeitarbeit, IT-Setup für Homeoffice, Unterstützung von Aus- und Weiterbildungen).

Die Haltung gegenüber den Mitarbeitenden widerspiegelt sich sowohl im täglichen gegenseitigen Austausch als auch in regelmässig stattfindenden institutionalisierten Mitarbeitergesprächen. Diese bilden den Rahmen zur persönlichen Standortbestimmung und zur Planung der Weiterentwicklung. Wir unterstützen zielgerichtete Aus- und Weiterbildungen sowohl ideell als auch materiell und ermöglichen den Mitarbeitenden somit eine förderliche und stimulierende Lernumgebung.

### 5.3. Gesundheit

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist uns wichtig. Mit verschiedenen Massnahmen fördern wir die Motivation und die Gesundheit. Unter anderem wird den Mitarbeitenden in Zürich täglich ein Frühstück mit Brot und Obst kostenlos offeriert. Kaffee und Tee sind kostenlos. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter eine Kostenbeteiligung für Fitnesscenter oder andere sportliche Aktivitäten.

Alle Arbeitsplätze am Hauptsitz in der Schweiz sind mit höhenverstellbaren Pulten sowie mit ausreichend natürlichem Tageslicht ausgestattet. Zudem sind am Hauptsitz sämtliche Arbeitsplätze rollstuhlgängig.

Jährlich wird den Mitarbeitenden zudem eine Gratis-Impfkation gegen Grippeinfektionen angeboten, welche am Sitz der Bellevue durch einen externen Facharzt durchgeführt wird.

Der «Bellevue Team Spirit» wird durch regelmässige Gemeinschaftsanlässe wie bspw. Sommerfeste gefördert und gefestigt.

Die Analyse von und die Investition in Gesundheitsunternehmen ist ein wichtiger Bestandteil der Bellevue. Unsere Experten referieren regelmässig sowohl intern als auch extern zu aktuellen Gesundheitsthemen. Diskussionen um entsprechende Problematiken (z.B. Zunahmen von Diabetes aufgrund von schlechter Ernährung und mangelnder Bewegung, Leberkrankheiten etc.) regen bei Mitarbeitenden und sonstigen Anspruchsgruppen ein Nachdenken zur Förderung der Gesundheit an.

### 5.4. Gleichberechtigung

Wir pflegen eine Kultur der Gleichberechtigung der Geschlechter und fördern eine ausgeglichene Durchmischung von Geschlecht und Alter über alle Hierarchieebenen und Funktionen des Unternehmens. Sowohl in den Geschäftsleitungen als auch im Verwaltungsrat sollen beide Geschlechter vertreten sein. Die Bellevue Group AG bietet allen Personen unabhängig vom Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Sexualität, Behinderung, Religion oder anderen Merkmalen gleiche Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Diskriminierendes Verhalten wird nicht toleriert und durch die Vorgesetzten geahndet. Alle Mitarbeitende können über eine unabhängige Whistleblowing-Plattform eine anonymisierte Meldung zu allfälligem Fehlverhalten absetzen.

## 5.5. Mitarbeiterbeteiligung

Im Sinne der Identifikation mit der Unternehmung und des unternehmerischen Handelns beteiligen wir ausgewählte Mitarbeiter am Erfolg des eigenen Unternehmens. Variable Saläranteile werden in Form eigener Aktien oder Fondsanteile ausgeschüttet und bleiben während einer vordefinierten Frist gesperrt. Damit werden die Interessen der entsprechenden Mitarbeiter in hohem Masse mit den Interessen der Kunden, Anleger, Aktionäre und anderen Interessensgruppen gleichgerichtet. Weiter offeriert Bellevue periodisch ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm für alle Mitarbeitenden.

## 5.6. Eigenverwaltung der Pensionskasse

Die Vorsorgegelder der Mitarbeiter werden in einer eigenen Personalvorsorgestiftung durch die Bellevue Asset Management AG verwaltet. Arbeitgeberbeiträge liegen über dem gesetzlich vorgeschriebenen Minimum. Gelder der Personalvorsorgestiftung werden auch in eigene Anlagestrategien investiert. Wir unterstreichen damit unsere eigenen Überzeugungen, die wir gegenüber unseren Kunden und Investoren vertreten.

# 6. Corporate Governance

## 6.1. Definition

Unter dem Begriff „Corporate Governance“ ist die Gesamtheit der auf das Aktionärsinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben, zu verstehen. Elemente sind das Verhältnis zwischen den einzelnen Organen der Gesellschaft („checks and balances“), die Offenlegung bestimmter Informationen (Transparenz) sowie die Aktionärsrechte.

## 6.2. Corporate Governance bei Bellevue

Bellevue versteht eine gute Corporate Governance als zentrale Herausforderung und unverzichtbare Voraussetzung, um die strategischen Unternehmensziele zu erreichen und für die Aktionäre wie auch alle anderen Interessengruppen nachhaltig Wert zu schaffen. Wir verpflichten uns zu einer offenen und konsistenten Informationspolitik.

Als börsennotierte Gesellschaft berichtet die Bellevue Group AG im Rahmen der Einhaltung der Richtlinie Corporate Governance (RLCG) jährlich transparent über Governance-Themen. Ein unabhängig geprüfter Vergütungsbericht informiert über Entschädigungen an Verwaltungsrat und Gruppenleitung. Der Verwaltungsrat ist international sowie interdisziplinär zusammengesetzt und weist fundiertes Fachwissen in verschiedenen Bereichen auf.

Einzelne Gruppengesellschaften unterstehen der lokalen Finanzmarktregulierung mit entsprechenden Corporate Governance Vorgaben. Die Umsetzung der entsprechenden Vorgaben und Best-Practice Empfehlungen werden regelmässig durch unabhängige Prüfer oder den Regulator selbst überprüft.

Die einzelnen Gruppengesellschaften mit ihren Organen agieren weitgehend autonom. Dabei werden die länderspezifischen Anforderungen je Standort berücksichtigt.

Die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben ist für uns unabdingbar, wir verfolgen diesbezüglich eine Null-Toleranz-Politik. Wir wenden uns strikt gegen jede Form von Korruption oder sonstige unethische Geschäftspraktiken. Ein Compliance-Framework umfasst die detaillierten Regelungen zu allen relevanten Themen. Interne und externe Revision bestätigen regelmässig die Angemessenheit sowie die Einhaltung der Regelungen.

Zudem verpflichtet sich die Bellevue Group AG zur Einhaltung aller anwendbaren kartell- und wettbewerbsrechtlichen Vorschriften der Schweiz. Für die Bellevue Asset Management AG als FINMA-regulierter Vermögensverwalter verbietet sich zudem wettbewerbswidriges Verhalten wie Absprachen, Marktaufteilung und Preisabsprachen. Wir fördern faire und transparente Marktpraktiken und arbeiten mit den Aufsichtsbehörden zusammen, um diese Standards aufrechtzuerhalten.

## 6.3. Corporate Governance in der Vermögensverwaltung

Unabhängig von gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben prüfen die Analysten und Portfolio Manager von Bellevue ihre Anlagen regelmässig auf schwerwiegende Kontroversen gegenüber globalen Normen (Verstösse gegen UN Global Compact, UN Guiding Principles for Business and Human Rights, Arbeitsnormen der ILO).

Jährlich finden über die einzelnen Teams hinweg zahlreiche Meetings mit Führungspersonen der analysierten Unternehmen statt. Diese Meetings sind ein elementarer Schritt im Investitionsprozess. Im persönlichen Austausch werden unter anderem die Corporate Governance Strukturen untersucht. Weiter werden Unternehmen auch vor Ort besucht, um sich persönlich ein Bild machen zu können.

## 7. Mitgliedschaften

Die Bellevue Asset Management AG ist Unterzeichner der UN PRI – Principles for Responsible Investment. Als institutionelle Investoren sind somit wir verpflichtet, langfristig im besten Interesse unserer Anspruchsgruppen zu handeln. In dieser treuhänderischen Funktion glauben wir, dass Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance (ESG)-Themen die Performance von Anlageportfolios beeinflussen können. Wir erkennen auch an, dass die Anwendung dieser Grundsätze die Interessen der Anleger besser mit den breiter gefassten Zielen der Gesellschaft in Einklang bringen kann.

Damit verpflichtet sie sich Bellevue Asset Management zu folgenden Punkten:

- Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance-Themen (ESG) in die Investitionsanalyse sowie den Entscheidungsprozess einzubeziehen
- ESG-Themen bei unseren eigenen Anlagen zu berücksichtigen
- Offenlegungen in Bezug auf ESG von Unternehmen zu verlangen, in welche wir investieren
- Die Akzeptanz und Implementierung der PRI in der Investmentindustrie fördern
- Mit dem PRI Sekretariat und anderen Unterzeichnern die Wirksamkeit der Umsetzung der Grundsätze zu verbessern
- Über Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Grundsätze zu berichten

Weiter hält Bellevue Asset Management AG für ausgewählte Fonds das österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte. Im Rahmen dieser Strategie besteht zudem ein Kooperationsvertrag mit Sustainalytics, einem weltweit führenden Nachhaltigkeits-spezialisten. Wir lernen dabei von einem Industrieexperten und schärfen damit laufend unser eigenes ESG-Profil.

## 8. Umsetzung und Verantwortung

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsrichtlinie ist eine zentrale Führungsaufgabe. Vorgesetzte auf sämtlichen Ebenen nehmen ihre Vorbildwirkung wahr. Alle Mitarbeiter sind für die Einhaltung dieser Richtlinien verantwortlich.

Zürich, den 15. September 2025

Bellevue Group AG



Veit de Maddalena  
Verwaltungsratspräsident



Barbara Angehrn Pavik  
Mitglied des Verwaltungsrats